



Text: Mario da Ragnio

RELOOP RP-8000

„SPINNING AROUND...“

Platten oder auch liebevoll „schwarzes Gold“ tauchen bei mir hin und wieder noch auf, wenn ich mich mal an alten Techno oder House Scheiben inspirieren möchte. Dann nämlich greife ich auf mein aussortiertes und mittlerweile überschaubares Repertoire im Studio zurück.

Gesichtet bzw. gehört und vielleicht auch gesampelt wird dann über ein an die Peripherie angeschlossenes dafür vorgesehenes Gerät. Hin und wieder begegnet man auch in der Club Landschaft dem einen oder anderen Vinyljunkie der entweder noch nicht genug Bandscheibenvorfälle zu

beklagen hat oder aber dem technischem Zeitalter entsprechend Traktor, Serato usw über Time-Code Vinyl ansteuert. Bisher stand jedem für beide oben genannten Situationen meistens die Mutter aller Turntables dafür zur Seite, doch evtl. könnte sich dieses mit dem RELOOP RP-8000 bald ändern.

◆ DIE STANDARD-FEATURES DES RP-8000 sind relativ schnell aufgezählt und eigentlich nicht wirklich extraordinär:

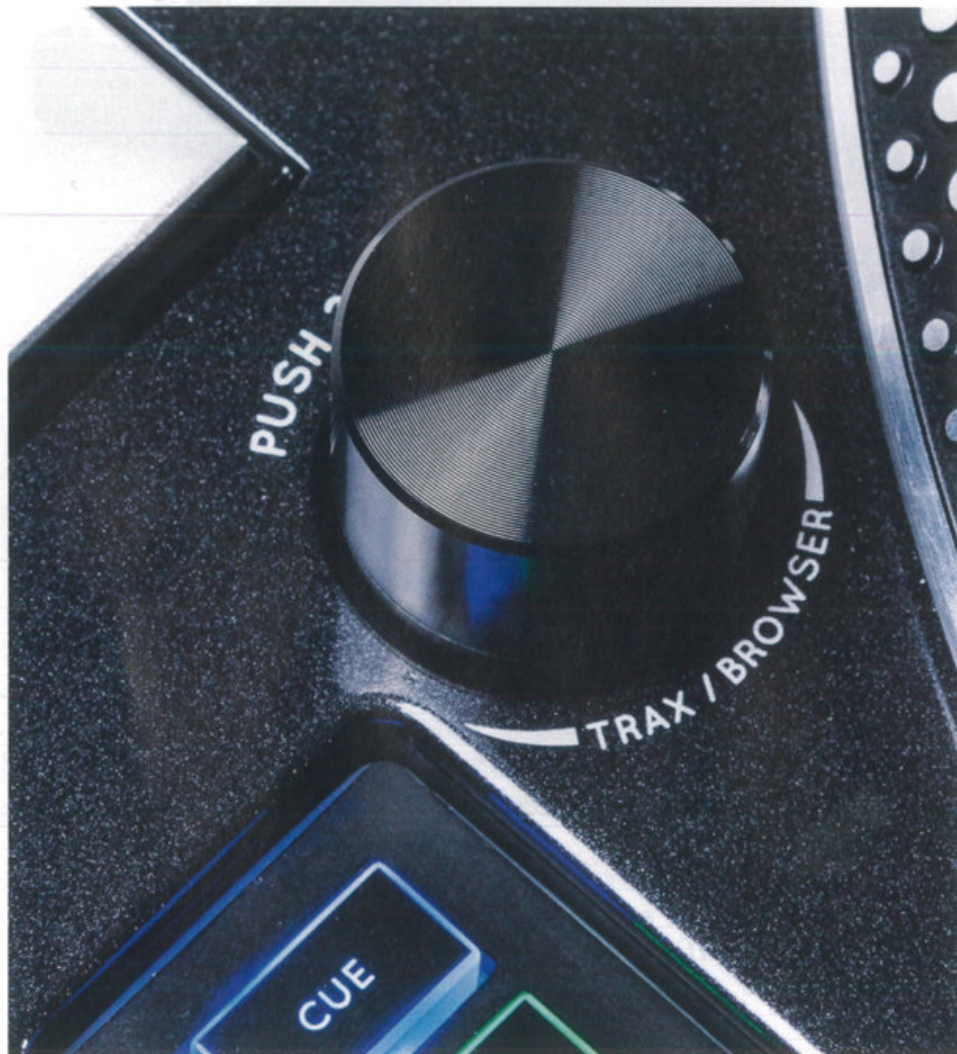
Ein Gewicht von ca 11kg, Geschwindigkeiten von 33 1/3, 45 und auch 78 RPM, ein Quartz gesteuerter Direktantrieb mit einstellbarem Drehmoment und mit regelbaren Start-/Stop-Stopzeiten von 0,2 bis 6 Sekunden. Die Pitch-Range erlaubt 8%, 16% oder 50% Einstellungen und wird auch auf einem kleinen LED-Display angezeigt. Wer auf den Phono Anschluss und die damit verbundene Erdung keine Lust hat, kann auch in den Line-Modus wechseln und die dafür vorgesehene Chinch-Buchse verwenden. Außerdem gibt es ein weiteres Start-/Stop-Feld, was eine Längst-Positionierung viel bequemer gestaltet, um mehr Arm&Fader Akrobatik ohne Tonarm-Stubser zu gewährleisten. Wer es mag, kann sein Vinyl auch mal rückwärts laufen lassen, denn ein Schalter für Vor- und Rückwärtslauf ist dafür auch eingebaut.

Nicht Standard und somit auch „outstanding“ sind die zwei vorhandenen USB Ports auf der Rückseite und die linksseitig integrierte MIDI-Leiste.

Mit acht beleuchteten Pads für Loops, Cue-Points und weiteren MIDI-Aktionen und einem Navigations-Poti, eröffnen sich dem User ganz neue Möglichkeiten. Wer nicht das zur Verfügung stehende Serato-MIDI-Mapping nutzen mag, kann sich auch gern nach Belieben eigene Settings für alle unterstützenden MIDI-Hosts zurechtbasteln.

ALLE VERBAUTEN MATERIALIEN INKLUSIVE TONARM, BUTTONS UND REGLERN FÜHLEN SICH WIRKLICH HOCHWERTIG UND ROBUST AN.

Geflasht bin ich immer noch von der wirklich schnellen Start-/Stopzeit, was ich dem RP-8000 im ersten Moment nicht zugetraut hätte. Tatsächlich bereitet das Handling wirklich viel Spaß und versetzt einen schnell in die gewohnte 1210er Umgebung. Wird sich zeigen, wie die Langlebigkeit bei einem Dauerbetrieb sein wird, denn das wäre die letzte Hürde, die zu überwinden wäre, denn alles andere ist wirklich sehr gelungen.



UNSER RATING

8.9 VON 10 ZU ERREICHENDEN PUNKTEN

- Features: 9
- Gebrauchskomfort: 9
- Verarbeitung: 10
- Zubehör: 8
- Preis/Leistung: 8.5

POSITIV

- gelungenes Design
- acht integrierte MIDI-PADS
- hochwertige Komponenten
- USB-Anbindung

NEGATIV

- nix zu meckern!

599,- Euro
www.reloop.com/reloop-rp-8000